

DAS IGELJAHR

MÄRZ

KNURRRR



APRIL

FRÜHLINGSERWACHEN Nach dem langen Winterschlaf haben die Igel enorm viel Gewicht verloren. Die früher erwachenden Männchen suchen nach dem erst knapp vorhandenen Futter. Sie benötigen Reserven für die anstehende Paarungszeit.

MAI



JUNI

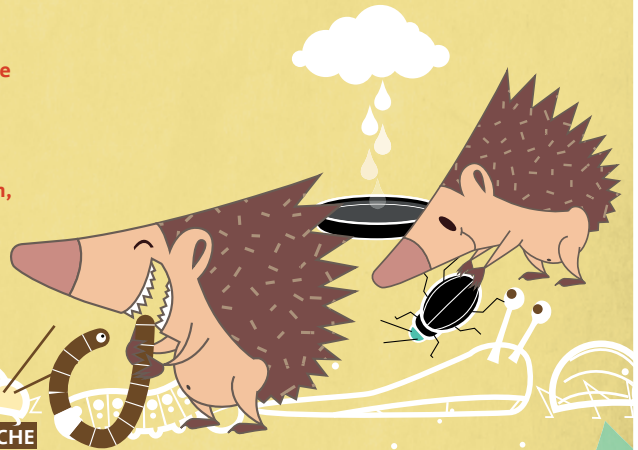
PAARUNG Igel Männchen durchstreifen kilometerweite Gebiete, um ein Weibchen zu finden. Treffen sie auf eins, lässt sich dieses lange bitten, verteilt sogar Kopfstöße. Nach einem stundenlangen Ritual, bei dem das Männchen das Weibchen umkreist, und der anschließenden Paarung gehen die Partner wieder getrennte Wege.

JULI



GEBURT In Bayern kommen die meisten Igelbabys im August auf die Welt. Nach rund 35 Tagen wirft die Igelin bis zu sieben Jungtiere, die bereits weiß gefärbte Stacheln tragen, aber erst im Alter von zwei Wochen sehen und hören können.

AUGUST



SEPTEMBER



JUNGIGEL AUF NAHRUNGSSUCHE

Mit sechs Wochen machen sich die Jungtiere selbstständig auf Futtersuche. Diese verläuft nach dem „Versuch und Irrtum“-Prinzip: Alles wird probiert, was ihnen vor die Nase kommt. Auf diese Weise lernen Igel, was genießbar ist.

OKTOBER

WINTERSCHLAF ANSETZEN

Das Mindestgewicht eines Igels liegt bei 500 Gramm, das sie vor ihrem Winterschlaf auf die Waage bringen sollten. Igel Männchen ziehen sich bereits Ende Oktober zum Überwintern zurück und machen damit den Weibchen und Jungtieren das Futter nicht mehr streitig.

NEST BAUEN Wettergeschützt und laubgepolstert bauen die Igel ihre gut isolierenden Winterester. Jungigel fangen manchmal zu spät damit an und arbeiten schludrig – mit ein Grund, weshalb sie den kalten Winter nicht überleben.

WINTERSCHLAF

Um dem Nahrungsmangel des Winters zu entgehen, rollen sich Igel in ihrem Nest zu einer Kugel zusammen. Während des Winterschlafs sind ihre Körperfunktionen wie Temperatur, Herzschlag und Atemfrequenz auf ein Minimum reduziert.

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ



IGEL-IN-BAYERN.DE



Grafik: BR/ Tanja Begovic, Henrik Ullmann